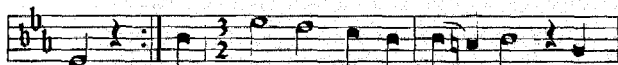


Wie soll ich dich empfangen

Johann Crüger 1653



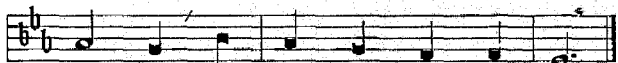
Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich
o al-ler Welt Verlangen, o mei-ner Seelen



dir,
Zier? O Je-su, Je-su, set - ze mir



selbst die Sak - fel bei, da - mit, was dich er-



göt - ze, mir kund und wis - send sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

3. Was hast du unterlassen zu meinem Trost und
Freud, als Leib und Seele saßen in ihrem größten
Leid? Als mir das Reich genommen, da Fried und
Freude lacht, da bist du, mein Heil, kommen und hast
mich froh gemacht.

4. Ich lag in schweren Banden, du kommst und machst
mich los; ich stand in Spott und Schanden, du kommst
und machst mich groß und hebst mich hoch zu Ehren
und schenkst mir großes Gut, das sich nicht läßt ver-
zehren, wie irdisch Reichthum tut.